

02.02.2009 – 07:32 Uhr

euro adhoc: voestalpine AG / Gewinnprognose / Pre announcement FQ3 und adaptierte Guidance

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Vorstand/Stellungnahmen

02.02.2009

voestalpine steigert 9-Monatsergebnis
Ausblick auf Gesamtjahr zurückgenommen

Im Hinblick darauf, dass sich in Folge der Finanzkrise die Entwicklung der Realwirtschaft seit Herbst vergangenen Jahres weltweit kontinuierlich verschärft hat und die Lage in den ersten Wochen des Jahres 2009 auch keine Trendwende erwarten lässt, sieht sich der Vorstand der voestalpine AG erstmals seit dem Börsengang des Unternehmens im Jahre 1995 zu einer vorgezogenen Ergebnisindikation veranlasst. Unabhängig davon wird die Veröffentlichung des detaillierten Quartalsabschlusses zum 31.12.2008 planmäßig am 25. Februar 2009 erfolgen.

Das Ergebnis der ersten drei Quartale des laufenden Geschäftsjahres 2008/09 wird auf Basis des EBITDA (Betriebserfolg vor Abschreibungen und Amortisation) um rund 10 % über dem Vergleichswert des vergangenen Geschäftsjahres (1,36 Milliarden Euro) zu liegen kommen. Für den EBIT (Betriebserfolg) ergibt sich ebenfalls eine rund 10%-ige Steigerung gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres (875 Millionen Euro). Beide Werte werden auch vor Berücksichtigung der aus der Böhler-Uddeholm-Akquisition resultierenden Purchase Price Allocation (PPA) noch über den jeweiligen Vorjahreswerten liegen. Diese Ziffern stellen das bisher beste Neunmonatsergebnis des Konzerns dar und bestätigen damit auch die bisherige, positive Einschätzung des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2008/09.

Aufgrund der seit Ende 2008 sich noch verstärkenden Abwärtstendenz der Märkte zeichnet sich - jeweils nach PPA - auf Basis des heutigen Erkenntnisstandes im Gesamtgeschäftsjahr 2008/09 für den EBITDA gegenüber dem Vorjahr (1,84 Milliarden Euro) nunmehr jedoch eine Ergebnisverringerung in einer Größenordnung von etwa 5 % bzw. für den EBIT (2007/08: 1,15 Milliarden Euro) ein Rückgang um rund 10 % ab (ohne Berücksichtigung der PPA ergäbe sich in etwa eine Verdoppelung der Abweichung). Die wesentlichen Gründe für die Ergebnisabschwächung im letzten Quartal liegen in einem massiven Einbruch der Nachfrage in allen Bereichen mit Ausnahme der Sektoren Eisenbahn-Infrastruktur und Energie sowie einem deutlich gesunkenen Preisniveau bei fast allen Produktgruppen einerseits, andererseits aber (noch) unverändert hohen Rohstoffkosten sowie negativen Einmaleffekten aus Personalanpassungsmaßnahmen.

Für das mit 1. April 2009 beginnende Geschäftsjahr 2009/10 ist aufgrund der nicht absehbaren Entwicklung der Märkte in den nächsten 12 Monaten eine Ergebnisprognose nicht möglich. "Wir gehen aber selbst bei einer anhaltend negativen Marktentwicklung in jedem Fall auch für das kommende Geschäftsjahr von einem deutlich positiven

Ergebnis aus" - so voestalpine CEO Wolfgang Eder. Der Vorstand erwartet auch in diesem sehr schwierigen Umfeld eine klar positive Cashflow-Entwicklung.

Weitere Details zur Veröffentlichung finden Sie auf der Website www.voestalpine.com bzw. steht Ihnen die Investor Relations-Abteilung der voestalpine AG unter +43/50304/15-9949 für Fragen zur Verfügung.

Rückfragehinweis:

DI Peter Fleischer
Head of Investor Relations
Tel.: +43/50304/15-9949
Fax: +43/50304/55-5581
<mailto:peter.fleischer@voestalpine.com>
<http://www.voestalpine.com>

Branche: Metallindustrie
ISIN: AT0000937503
WKN: 897200
Index: WBI, ATX Prime, ATX
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Handel

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009155/100577040> abgerufen werden.